



Referenzprojekt: modernste Netzwerktechnik als Rückgrat der Medizin

Kunde	Städtisches Klinikum Lüneburg	Branche	Gesundheitswesen	Lösung	Aktive Netzwerktechnik und IT-Services
--------------	-------------------------------	----------------	------------------	---------------	--

Ausgangssituation	Projektziele	Foto (© Städtisches Klinikum Lüneburg)
<p>Das Städtische Klinikum Lüneburg ist ein sich dynamisch entwickelndes Akutkrankenhaus der Schwerpunktversorgung mit zurzeit 489 Planbetten und überregionaler Bedeutung. Als Akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Hamburg Eppendorf (UKE) bietet es ein breites medizinisches Leistungsspektrum mit 13 Kliniken und Instituten. Fünf Belegabteilungen und eine Schule für Pflegeberufe vervollständigen das umfassende Angebot. 2010 wurde mit der Modernisierung der hausweiten LAN-Netzwerktechnologie begonnen.</p> <p>Das zukünftige Netzwerk sollte sich durch eine klare Architektur und eine standardisierte Konfiguration auszeichnen. Hierzu wurde ein einheitliches Netzwerkverteilerkonzept mit euromicron erarbeitet, das dann sukzessive im gesamten Haus durch die eigenen Netzwerkadministratoren realisiert wurde.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Etagennetzwerkverteiler sollten über euromicron mit einer homogenen Netzwerkinfrastruktur von Brocade ausgestattet werden; • für den Übergabepunkt Haustechnik/IT sollten standardisierte Netzwerkstrukturkonzepte implementiert und Verantwortlichkeiten festgelegt werden; • die Verfügbarkeit der zentralen Versorgungsbereiche galt es mit einem Ausfallsicherheitskonzept zu garantieren; • hierfür galt es verlässliche Service-Level-Agreements (SLA) zu definieren; • die zentrale Administration, regelmäßige Wartung und Erweiterung der Verteilerkomponenten werden von der klinikeigenen IT-Netzwerkmannschaft betreut 	

Lösungs- / Leistungsbeschreibung	Ergebnis (Realisierung + Betrieb)	Projektbeteiligte
<ul style="list-style-type: none"> • Im Zuge eines Neubauvorhabens hat das Klinikum 2014 alle Bereiche des Hauses mit LWL-Verkabelung modernisiert. Diese sind über eine redundante Coreswitch-Lösung von Brocade über zwei untereinander redundante Rechenzentrumslösungen angebunden. • Im November 2014 wurde eine neue Serverzelle vom Hersteller Rittal in Betrieb genommen. Das nach neuesten Sicherheitsstandards erstellte IT-Rechenzentrum bietet ausreichend Platz für Speicher- und Serversysteme, den zentralen Netzwerkverteiler und das revisionssichere Langzeitarchiv. • Mögliche Gefährdungspotenziale wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit oder Rauchentwicklung werden überwacht und eventuelle Störungen automatisch an die Administratoren gemeldet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung zur technische Konzeption, fachgerechte Umsetzung für das Standardkonzept durch euromicron. • Zum Einsatz kamen u. a. die neusten Produkte der Hersteller Brocade und Rittal. • Erstellung und Übergabe einer Dokumentation für den fortlaufenden Eigenbetrieb. • Modernisierung und Performancesteigerung der IT-Infrastruktur des Klinikums. • Sicherstellung eines unterbrechungsfreien und hochverfügbaren IT-Betriebs am Standort im Rahmen eines Wartungsvertrages inkl. Abbildung der geforderten SLA. • Gerüstet für zukünftige Anforderungen im Gesundheitswesen. 	<p>euromicron Deutschland GmbH Rehkamp 6 30583 Langenhagen Tel.: 0511 23594-0 info@euromicron-deutschland.de www.euromicron-deutschland.de</p>  <p>www.klinikum-lueneburg.de</p>